

## Hinweis für Flugpassagiere, in deren Flugzeug sich Personen mit Atemwegserkrankungen aufhielten

Sehr geehrter Fluggäste,

Sie sind zusammen mit einer Person/mehreren Personen im Flugzeug gewesen, der/die Symptome einer akuten Atemwegserkrankung und Fieber hatte. Möglicherweise wurden diese Symptome durch ein neuartiges Grippevirus verursacht, das ursprünglich bei Schweinen zirkulierte und deshalb im folgenden Schweinegrippe genannt wird, auch wenn Menschen erkranken und sich untereinander mit diesem Virus anstecken können. Es besteht die Möglichkeit, dass die erkrankte Person während des Fluges Grippeviren ausgeschieden hat. Um eine mögliche Erkrankung bei Ihnen zu verhindern, wird Ihnen das Flughafenpersonal Maßnahmen erklären.

**Bitte halten Sie sich an die Empfehlungen des Flughafenpersonals.**

Angaben zu Ihrer Person und Erreichbarkeit wurden vom Flughafenpersonal aufgenommen. Falls nicht, sorgen Sie bitte dafür, dass ihre Angaben dem Flughafen vorliegen. Sie werden vom öffentlichen Gesundheitsdienst benachrichtigt, wenn weitere Maßnahmen ergriffen werden müssen.

Dieses neue Grippevirus kann schwerwiegende oder sogar tödliche Erkrankungen hervorrufen. Da dieses Virus bisher nicht in Deutschland aufgetreten ist, versuchen die deutschen Gesundheitsbehörden, Erkrankungen frühzeitig zu erkennen und deren Einschleppung nach Deutschland und Verbreitung zu verhindern. Dabei sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Typische Krankheitszeichen einer Grippe sind:

- **plötzlich beginnendes Krankheitsgefühl**
- **Fieber  $\geq 38$  °C oder Schüttelfrost**
- **Laufende oder verstopfte Nase**
- **Trockener Husten**
- **Halsschmerzen**
- **Atemnot**
- **Muskel-, Glieder- und/ oder Kopfschmerzen**

Falls **Sie in den nächsten 7 Tagen** Krankheitszeichen wie die oben aufgeführten an sich bemerken:

- Suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf, so dass dieser sie untersuchen und gegebenenfalls behandeln kann (Bitte weisen Sie vorher den Arzt telefonisch auf Ihr Anliegen hin).
- Bringen Sie Ihrem Hausarzt dieses Infoblatt ungedingt mit! Behalten Sie dieses Blatt daher und bewahren es so auf, dass Sie es sofort wieder finden können.
- Geben Sie Ihrem Arzt detaillierte Information zu Ihrem Flug: Fluggesellschaft, Flugnummer, Ankunftszeit, Abflugort und Ankunftsart und ggf. Zwischenstops. Am Besten, Sie nehmen Ihr Flugticket/ Ihren Boarding Pass mit zum Arzt.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.rki.de](http://www.rki.de).

---

**Die Nachricht auf der Rückseite ist für Ihre Ärztin / Ihren Arzt bestimmt!**

## **Nachricht an behandelnde Ärztin/Arzt**

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

bei Ihnen stellt sich heute ein(e) Patient/In vor, bei dem/der sich nach einem Flug nach Deutschland grippeähnliche Symptome eingestellt haben. In dem Land, aus dem der Patient kam, ist es kürzlich zu Grippe-Erkrankungen durch ein neuartiges Influenzavirus gekommen.

Die Fluglinie hat den Passagieren den Ihnen vorliegenden, vom Robert Koch-Institut entwickelten Handzettel gegeben und gebeten, sich beim Auftreten grippe-ähnlicher Symptome umgehend bei einem Arzt vorzustellen.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Ihr zuständiges Gesundheitsamt zur Verfügung  
Zusätzliche Informationen erhalten Sie außerdem unter [www.rki.de](http://www.rki.de).

Ziel ist es, die Passagiere vor einem lebensgefährlichen Verlauf der Erkrankung zu schützen sowie ein frühes Einschleppen des Virus nach Deutschland zu erkennen und zu verhindern. Der Erkrankungsverdacht und die Erkrankung an einem neuen Influenza-Virustyp ist meldepflichtig gemäß dem Infektionsschutzgesetz

Wir bitten Sie daher um folgende Maßnahmen:

- **Nehmen Sie bitte umgehend Kontakt zu Ihrem zuständigen Gesundheitsamt auf und melden Sie den Erkrankungsverdacht. Wichtig ist, dass Sie dabei alle Informationen zum Flug des Patienten (Fluggesellschaft, Flugnummer, Ankunftszeit, Abflugort und Ankunftsort und ggf. Zwischenstops) weiterleiten.**
- **Bitte entnehmen Sie bei diesem Patienten einen Nasen-/Rachenabstrich und senden Sie diesen nach Absprache mit Ihrem Gesundheitsamt an ein geeignetes Labor.**

Grippe ist klinisch gekennzeichnet durch folgende Symptome:

- ***plötzlich beginnendes Krankheitsgefühl***
- ***Fieber  $\geq 38$  °C oder Schüttelfrost***
- ***Laufende oder verstopfte Nase***
- ***Trockener Husten***
- ***Halsschmerzen***
- ***Atemnot***
- ***Muskel-, Glieder- und/ oder Kopfschmerzen***

Sollte die/der Patient/in mindestens zwei der oben genannten Symptome aufweisen, verschreiben Sie ihr/ihm bitte -nach Entnahme des Rachenabstrichs- entweder

- Oseltamivir (Tamiflu®, Erwachsene und Kinder ab 13 Jahre: 2x75mg pro Tag, für fünf Tage) zum Schlucken oder
- Zanamivir (Relenza®, Kinder ab 5 Jahre und Erwachsene: 2x10mg pro Tag, für 5 Tage) zur Inhalation.

Oseltamivir ist für Kinder ab 1 Jahr in folgender gewichtsabhängiger Dosierung zugelassen: 30 mg 2x tgl. bei  $\leq 15$  kg; 45mg 2x tgl. bei  $>15$ kg bis 23 kg, 60 mg 2x tgl. bei  $>23$  kg bis 40 kg, 75 mg 2x tgl. bei  $> 40$ kg.

Die Familienmitglieder, Sie selbst und Ihre Praxismitarbeiter sollten eine Prophylaxe erhalten (mit beispielsweise Tamiflu 75mg/Tag für 10 Tage).

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!